

Protokoll zur KES- Elternbeirats-Sitzung



Donnerstag, dem 15. März 2018, um 19:00 Uhr in Raum 100

Teilnehmer: Klaus Frieling EB; Dirk Sauerbier EB; Katrin Thureau EB; Werner Paulsen EB; Petra Droste-Roth EB; Constanze Erhard EB 9b; Werner Nebel EB 9 p; Bernd Schildge EB 10; Michael Konik EB 5f,8c (zeitweise); Petra Klement EB 6e, 8f; Kristina Sadrin 5t; Alexandra Wetteskind 7b; Dorothea Memmel 6s; Sandra Geisler 9f; Thomas Glas 7d; Stefanie Zieroff 9a, 12; Simone Grimm 6d; Alexandra Richter 9d; Jana Weis 7e; Victoria Vari 7e; Patricia Kalhowski 5d; Frank Breer 7s; Petra Fischer 9c; Andreas Kumme 6t; Claudia Freund 9e; Andrea Heidel 6a

Herr Kühnert (Vertreter der Schulleitung) und Herr Gaube (Vertreter der Schulleitung, zeitweise)

Tagesordnungspunkte

1 Begrüßung

2 Bericht der Schulleitung

2.2. Besondere Vorkommnisse

FDG ist unter den 3 Preisträgern von i.s.i.

Der i.s.i. – Innere Schulentwicklung & Schulqualität Innovationspreis ist eine Auszeichnung, die die Initiativen der Schulen auf dem Gebiet der Sicherung der Schulqualität durch einen systematischen Schulentwicklungsprozess stärkt und würdigt

3 Vorstellung des Digitalisierungskonzeptes durch Herrn Kühnert

Vorstellung der Grundzüge Masterplan digital

- Umfang 3,5 Mrd, Aussage MB derzeit ca. 100 Mio für Schulen in Bayern geplant
- Hr. Kühnert und Hr. Spannli nahmen an mehreren Weiterbildungen teil, u. a. bei Medienbeauftragtem der MB (Ministerialbeauftragter) – Dienststelle
- **tatsächliches Budget und Vergabemodus weiterhin unklar**

Aktueller Stand IT

- Ca. 120 vernetzte PC, viele veraltet, Monitore stark veraltet -> kein Budget für neue Geräte vorhanden
- Kosten steigen durch höhere Anforderungen an Technik im Schulbetrieb (Fallschutz etc.)
- Komplette veraltete Netzwerktechnik (Verkabelung, Router, Access Points etc.)
- Problematische Unterrichtssituation: gleichzeitiger Zugriff über ca. 30 PC pro Access Point nicht mgl.
- Neuer leistungsfähiger Internetanschluss jetzt verfügbar
- ohne neue leistungsfähige Hardware-Ausstattung kein freier WLAN-Zugang für ca. 1400 Schüler mgl.

Zielstellung für Beantragung:

- Erstellung eines **Mediencurriculums** für alle Fächer (derzeit noch in Arbeit), d.h. Fachschaften ermitteln die optimale Ausstattung und erstellen Nutzungskonzept
- Erstellung **Ausstattungsplan** (fast abgeschlossen), ermitteltes Budget ca. 350 000 Euro
- Ausarbeitung **Fortbildungsplan** für Lehrer – zu realisieren über mebis* (vages Fertigstellungsdatum)

*mebis: **mebis** - Informationen, Materialien und Werkzeuge für digitale Bildung
„mebis – Landesmedienzentrum Bayern“
- Plattform zum Datenaustausch, Datenschutzkonform, für Schulen und Unis
- Tauschplattform mit geklärter Urheberrechtsproblematik

Protokoll zur KES- Elternbeirats-Sitzung



Tagesordnungspunkte

- Lernplattform für Schüler und Studenten
- jeder Schüler am FDG hat einen Zugang, allerdings wird es aufgrund der o.g. Probleme nur von einem kleinen Bruchteil der Lehrer genutzt

Derzeit laufen interne Umfragen zu den Konzepten über mebis an denen theoretisch auch die Schüler teilnehmen könnten. Erste vorbereitende Schritte werden in agilen Teams (ca. 15 Lehrer pro Team) unternommen.

Diskussion der Teilnehmer zu:

- **Fortbildung der Lehrer** (soll quasi intern erfolgen)

Anmerkungen der Eltern: zusätzliche Budgetstunden dafür ins Konzept aufnehmen (Vertretungsproblematik)

- **Ausstattung** mit Notebooks vs. Tablets etc.

Anregung Eltern: Jeder Schüler nutzt eigene Technik um Wartungsaufwand zu verringern, Anschaffung einmalig

Budget wurde anhand von Erfahrungswerten ermittelt, ohne aktuelle Angebote beispielsweise zur Installation

- Bereits bekannten **Zielstellungen Mehrwert** in der Bildung zu schaffen

Beispiele Informatik (Entwicklungsumgebung, Remotesupport, ausreichend Speichermedien); Mathematik Nutzung Geogebra (animierte/visualisierte math. Sachverhalte) um auch andere Lerntypen anzusprechen; Physik Animationen und Darstellung von phys. Zusammenhängen durch Nutzung anderer Plattformen...

Zielstellung insgesamt: Schüler sollen lernen unter Nutzung moderner Medien effizient in einem Team zu arbeiten und sich damit auf die Arbeitswelt vorbereiten.

- Frage zur geschätzten **Dauer in der Umsetzung**

Umsetzung hinsichtlich der **Hardwarebeschaffung und -installation wird auf 2 Monate** geschätzt Eltern verweisen auf die Beamerproblematik (Installation zog sich über 2 Schuljahre hin)

Danach erst Fortbildung über e-Learning in mebis möglich (autodidaktisch)

Weitere aktuelle Themen:

- EB bittet die **Fachschaften den Stand Grundwissen** auf der Homepage zu überprüfen (Bereitstellung Karten NuT, Chemie etc.) Herr Kühnert verweist darauf, dass derzeit nicht genug Schülerkapazitäten aus höheren Klassen für Homepage Pflege zur Verfügung stehen, da Insider von der Schule abgegangen sind. Wenn diese Unterlagen nicht verfügbar sind, können sie nicht die Basis von Abfragen sein und müssen anderweitig zur Verfügung gestellt werden.
- **ESIS:** Herr Kühnert verweist auf den **hohen Pflegeaufwand** für die Schule bzw. ihn. EB stellt Ausgangssituation dar: eigener Mailer wurde auch nicht mehr gepflegt; ESIS wird bayernweit genutzt; Probleme entstanden jetzt durch höhere Datenschutzerfordernungen (Sekretariat hat nicht immer aktuelle Handynummern und EMail Adressen der Schüler!) Eltern sind aber beispielsweise mit Anmeldungen zu Sprechtagen zufrieden. Eltern offen für zusätzliche oder alternative Tools – Hauptsache Funktion ist gewährleistet!
Hr. Kühnert schlägt auch in Hinblick auf **4. Vertretungsplan** anderes System vor. -> Vorstellung bei EB
- Eltern regen an, **Vertretungsplanaktualisierung** wie ESIS an das **Sekretariat** zu delegieren.

4 Hausaufgabenkultur Diskussion mit Hr. Gaube

Eltern

- sehr viele HA in den 5. Klassen und in der Sportklasse

Tagesordnungspunkte

- ab 7. Klasse wenig HA
- HA werden zu schnell angesagt, nur noch über whatsapp Gruppen verteilt
- HA werden teilweise nicht kontrolliert
- Hausaufgaben sind stark lehrerabhängig
- Handhabung bei vergessenen Unterrichtsmaterialien oder nur teilweise vorhandenen bzw. nicht vorhandenen HA sehr stark lehrerabhängig
- Nachsitzen nicht wirklich wirksam
- zu viele Freistunden, in denen nicht das Vertretungskonzept wirkt, sondern HA gemacht werden, teilweise ohne Lehrerbeaufsichtigung
- zu wenig Nutzung der Bücher bzw. Schüler nehmen nicht wahr, dass diese zur Vorbereitung genutzt werden sollen
- Systematik und Struktur fehlt – mindestens in Grundlagenfächern regelmäßig sinnvolle und nicht zu umfangreiche HA von den Eltern erwartet, Mittelstufe + sollte mit mehr Übung und Vertiefung verbunden sein – und nun keine HA?
- Schüler arbeiten nur bei Aufforderung durch Lehrer, Eltern versuchen Kinder täglich zu motivieren und scheitern, wenn keine schulische Kontrolle erfolgt, allerdings auch abhängig vom Schüler
- eine Abfrage und eine Ex pro Halbjahr – zu planbar, zu wenig Vorbereitung der Schüler
- Konsequenz in Unterstufe könnte Probleme in der Mittelstufe vermeiden – keine bei den Schülern verinnerlichte Hausaufgaben- / Vorbereitungskultur
- Eltern / Mütter fühlen sich überfordert, neben dem Job ständig nachzuhalten und dann noch Nachhilfe zu geben

Hr. Gaube:

- Vorstellung eines verpflichtenden HA-Heftes in das auch vergessene HA etc. eingetragen werden können
- Eltern präferieren elektr. Klassenbuch mit Angaben zu HA (wurde lt. Hr. Kühnert bereits realisiert und damals als Jugend forscht Projekt ausgezeichnet) – konnte allerdings aufgrund der IT Ausstattung nicht genutzt werden

Digitale Möglichkeiten setzen gleiche Zugangsvoraussetzungen für Schüler, Lehrer und Eltern voraus.

5 Stand Planungen Oberstufe 10a

- es kann nicht die gesamte Kursvielfalt für die Schüler angeboten werden, aber durch jahrgangsübergreifende Kurse und Kurse mit nur wenigen Schülern wird möglichst gute Abiturvorbereitung gewährleistet

Eltern loben die Schulleitung hinsichtlich der Bemühungen ein ansprechendes Kursangebot bereitzustellen.

6 Veranstaltungsplanung

6.1 Wahl des neuen Elternbeirates im nächsten Schuljahr / Veranstaltungswünsche

- Termin: bleibt offen
- Vorschläge zum Begleitprogramm
- WhatsApp Vortrag
- Allgemeine Beschwerdestunde
- Bewirtung der Eltern durch Q12
- Vorstellung der Kandidaten zum SMV Tag – EB verweist auf Wahlordnung : neues Schuljahr, Wahl bis Ende Oktober
- Vorstellung auf der Homepage

6.2 Motivationsprobleme

Kandidatengewinnung:

Protokoll zur KES- Elternbeirats-Sitzung



Tagesordnungspunkte
<ul style="list-style-type: none">- Vereinbarung von Familie und Beruf – Mütter haben zu viele Termine unter der Woche- Am besten alles online realisieren, um zusätzliche Wege zu sparen
7 Sonstiges Geklärt werden soll über die Schulleitung, ob es noch den Schüleraustausch mit Schottland gibt / ERASMUS Programm -> Nachtrag: lt. Herrn Braun findet der Austausch in diesem Jahr nur noch einmal statt und ist der Oberstufe vorbehalten. Danach wird er so nicht mehr stattfinden, da Schottland nach dem Brexit nicht mehr an ERASMUS teilnehmen kann. Es wird versucht, eine andere Basis zu finden, um die Austausch weiterzuführen. Diese kann aber eine Weile dauern. Chemieunterricht in der 9. Klasse fällt seit 2 Wochen aus – geklärt: Beschäftigungsverbot für schwangere Lehrerin / Infektionsschutz Rückfrage zu Mittelstufe + : wird so weitergeführt für 6. und 7. Klassen, bis neues Gymnasiumkonzept greift
8 Verabschiedung KES und Übergang zur internen Sitzung
9 Kassenbericht (<u>verschoben auf nächste Sitzung</u>) 9.1 Spendenstand <ul style="list-style-type: none">• s. Kassenbericht• Ergänzung der Kassenordnung zur Verwendung von zweckgebundenen Spenden• Auskunft der Fachschaft Musik zu Orchesterfahrten in diesem Schuljahr nach Weikersheim
10 Sonstiges Unterstützungsantrag von Hr. Höfler für Terrarien AG. Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
11 Termin nächste EB Sitzung 26. April 19.30 mit Hr. Lummel

Constanze Erhard